

Die Software für Ärzte.

MEDICAL
OFFICE®



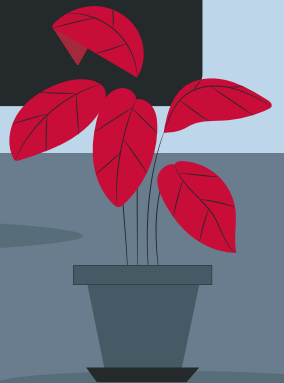
Hausnachrichten

4. Quartal 2022



Q4 2022

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



LIEBES PRAXISTEAM,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und das 4. Quartal steht bald an. Ein neues Quartal bedeutet auch immer ein neues Update. Mit dem Quartalsupdate 04/2022 für Ihr MEDICAL OFFICE liefern wir Ihnen gesetzliche Vorgaben und Neuerungen aus. So wurde beispielsweise das eRezept weiterentwickelt. Aufgrund der Zusammenarbeit zwischen INDAMED und der KV Westfalen-Lippe sowie den Pilotpraxen, kann sofort auf Verbesserungsvorschläge für die bessere Handhabung des eRezepts reagiert werden. Dahingehend wurde in diesem Update das Signieren und Drucken des eRezepts verbessert. Weitere Themen sind die Einführung des Medikamenten-Tages-Dosis-Planers und die Verbesserung der Videosprechstunde. Doch lesen Sie selbst.

Uwe Streit und Heiko Rügen

Geschäftsführung der INDAMED GmbH





Inhalt

Highlights aus dem Quartalsupdate	04
Der neue Medikamenten-Tages-Dosis-Planer in MEDICAL OFFICE	06
Die Ad-hoc-Videosprechstunde	07
Mit MEDICAL OFFICE und TerMed Erleichterung für Ihren Praxisalltag schaffen	08
Unsere Anwender.....	09
Unsere Partner.....	11
Informationen	12
Impressum	13

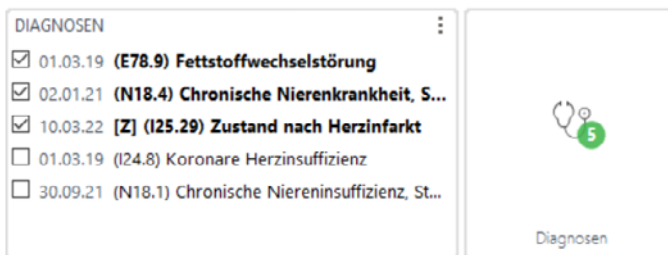


NEUERUNGEN IM CONTAINER-INHALT

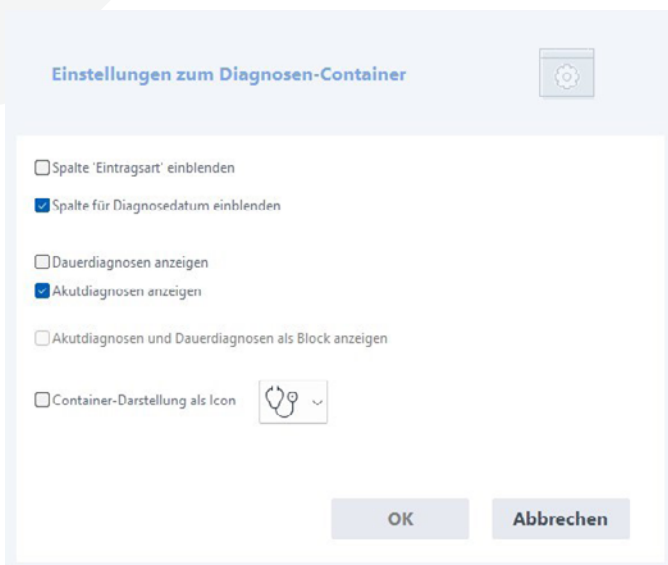
Diagnosen

Mit der Auslieferung des neuen Updates erhält der Container-Inhalt „Diagnosen“ neue Einstellungs- und Darstellungsmöglichkeiten. So ist es ab sofort möglich, sich im Container das Datum der Diagnosen anzeigen zu lassen.

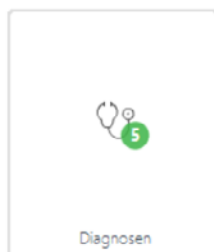
Diese Ansichtseinstellung kann über den Editiermodus des Containers und dem Setzen des Häkchens „Spalte für Diagnose-datum einblenden“ unter Einstellungen bearbeitet werden.



Zudem kann über den Editiermodus und über die Einstellungen auch entschieden werden, dass entweder nur Dauerdiagnosen oder nur Akutdiagnosen im Container angezeigt werden.

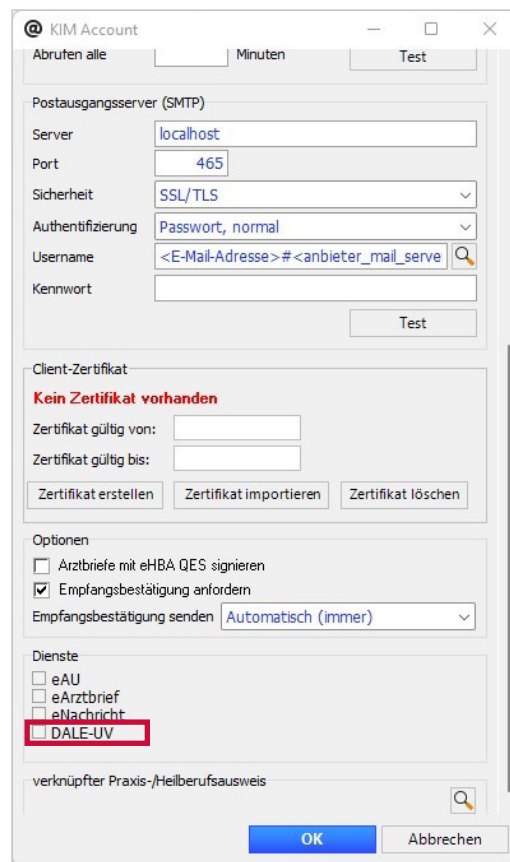


Ebenfalls ist es mit dem neuen Update möglich, die Diagnosen als „Icon-Darstellung“ anzeigen zu lassen. In den Container-Einstellungen kann dazu das Icon bestimmt werden.



VERSAND VON DALE-UV ÜBER KIM

Wie bereits mehrfach informiert, ist der Versand der DALE-UV-Berichte und Rechnungen vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 entweder über KV-Connect oder über KIM durchzuführen. Mit diesem Update ist der Versand über KIM bereits in MEDICAL OFFICE möglich. Dazu muss im Datenpflegesystem unter Kon-ten → Neu → KIM → KIM-Account das Dienstmerkmal **„DALE-UV“** aktiv gesetzt werden.



Anschließend erfolgt der Versand von DALE-UV automatisch über KIM.

Ist der Dienst „DALE-UV“ im KIM-Account noch nicht aktiviert, erscheint beim Versand der Abrechnung ein Hinweis, dass dies noch über KV-Connect erfolgt und bis spätestens 31.12.2022 auf KIM umgestellt sein muss.

Hinweis: Für jeden KIM-Account über den Berichte und Rechnungen versendet werden sollen, ist die Einstellung des Dienstmerkmals „DALE-UV“ einzeln vorzunehmen.



AKTUELLER STAND ZUM EREZEPT

Aktuell befinden sich Testpraxen der KV Westfalen-Lippe in der Pilotphase des eRezepts. Hierbei wird vor allem die Alltags-tauglichkeit überprüft.

In MEDICAL OFFICE wurde mit diesem Update das eRezept dahingehend verbessert, dass mit einem Klick Signatur und Druck des eRezepts gleichzeitig angestoßen werden können. Nach erfolgreichem Versand wird das eRezept anschließend gedruckt.

Das eRezept kann ab sofort von allen MEDICAL OFFICE Kunden genutzt werden. Es ist jedoch nach wie vor noch keine verpflichtende TI-Fachanwendung.

ZUORDNUNG VON E-MAIL UND KIM-KONTEN ZU NUTZERGRUPPEN

Bei den KIM-Accounts und E-Mailadressen in MEDICAL OFFICE gibt es mit dem neuen Quartalsupdate die Möglichkeit, die Accounts einer **Nutzergruppe** zuzuordnen.

@ KIM Account

Bezeichnung: Standard-KIM

E-Mail Adresse: felix-lurch014@dgn.kim, telematik-test

☒ an diesem Standort synchronisieren

Account für: **Nutzergruppe** (dropdown menu)

Praxisteam (searchable)

☒ Als Default-Account verwenden

Priorität: [empty field]

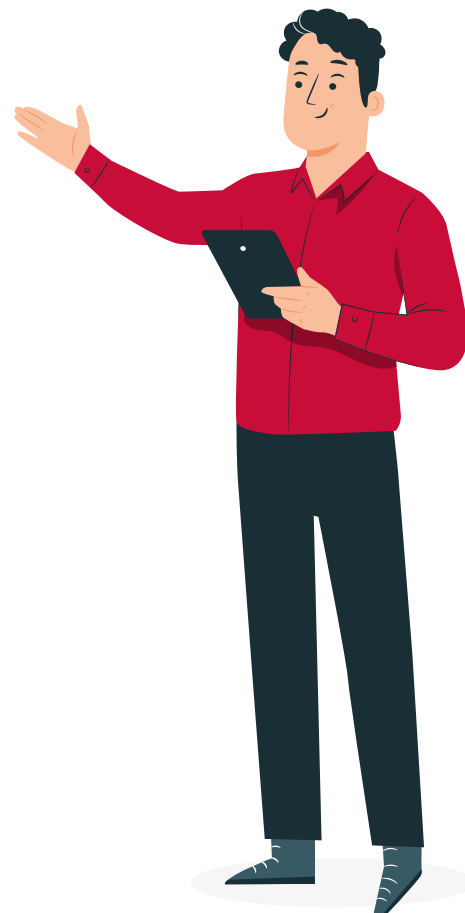
Beim Versand wird der KIM- bzw. E-Mail-Account für alle Nutzer verwendet, welche der Nutzergruppe zugeordnet sind.

Im Informationsmanager muss demnach das **Gruppenpostfach** ausgewählt werden, um den Posteingang zu überwachen. Das Postfach kann von allen Nutzern verwendet werden, die der Nutzergruppe zugeordnet sind.

Postfach: [G] Praxisteam (dropdown menu)

DAS VIDEO ZUM UPDATE

Was Sie in dem aktuellen Quartalsupdate von MEDICAL OFFICE noch erwartet, können Sie ganz bequem in unserem neuen Video „Update für das Quartal 04/2022“ unter dem folgenden Link sehen: <https://www.indamed.de/service/quartalsupdate-iv>



Der neue Medikamenten-Tages-Dosis-Planer in MEDICAL OFFICE



MIT EINER NEUEN DARSTELLUNG BESSER DEN ÜBERBLICK BEHALTEN

Auch in diesem Quartalsupdate wurde ein Anwenderwunsch umgesetzt. So ist es jetzt möglich, ein Einnahmeschema eines speziellen Medikamentes, das einer tagesabhängigen Dosierung bedarf, auf Basis eines aktuellen Laborparameters elektronisch in MEDICAL OFFICE zu verwalten.

Dieser Plan trägt den Titel „Medikamenten-Tages-Dosis-Planer“. Er kann beispielsweise für gerinnungshemmende Medikamente wie Marcumar genutzt werden. Es handelt sich hierbei um eine tabellarische Dokumentation, die wochenorientiert den ermittelten INR-Wert einem individuellen Dosierungsschema für einen Patienten gegenüberstellt.

Wie auch das bekannte Heftchen für den Patienten, enthält der elektronische Plan

- das Datum,
- die gemessenen INR-Werte,
- die Wochentage,
- die tägliche Dosis,
- die gesamte Wochendosis sowie
- eine Spalte für Notizen.

Die Dosierung kann manuell oder mit Hilfe von Vorlagen erfolgen.

Datum	INR	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Wo-Do	Notiz
24.01.2022	2,30	1 1/2	1	1 1/2	1	1 1/2	1	1 1/2	9	weiter so
27.01.2022	2,20				0	0	0	0		bekommt MO Zahn gezogen, ausschleichen
09.02.2022	2,00			1	1	1	1	1		
14.02.2022	2,30	1	1	1	1	1	1 1/2	1/2	6	
07.03.2022	2,50	1/2	1	1/2	1	1/2	1	1/2	5	

Der Aufruf des Plans erfolgt über das Krankenblatt → Neuer Eintrag → Dokumentation → Medikamenten-Tages-Dosis-Planer. Alternativ kann er über das Tastenkürzel <mm> aufgerufen werden. Zudem kann der Plan auch als eigenständiger Container-Inhalt in die individuelle Ansicht eingesetzt werden.

Informationen zum Medikamenten-Tages-Dosis-Planer sind in der Onlinehilfe von MEDICAL OFFICE enthalten. Diese kann über das Tastenkürzel F1 aufgerufen werden.

F1



Die Ad-hoc-Videosprechstunde



Die Videosprechstunde ist gerade in Zeiten von Corona ein hilfreiches Mittel für Besprechungen mit dem Patienten, ohne dass dieser in der Praxis erscheinen muss. Mit diesem Quartalsupdate wird die Ergänzung „Ad-hoc-Videosprechstunde“ zur bisher eingesetzten Videosprechstunde in MEDICAL OFFICE bereitgestellt.

Wie funktioniert die Ad-hoc-Videosprechstunde?

Die Praxis legt die Verfügbarkeit für die Sprechstunde in der Terminzone in MEDICAL OFFICE fest. Durch die Tiefenintegration von TerMed ist diese anschließend auf der TerMed-Terminseite der Praxis verfügbar. Zu den festgelegten Zeiten wird online automatisch ein Wartezimmer für die Videosprechstunde geöffnet.

Über die TerMed-Terminseite kann der Patient sich in die Ad-hoc-Videosprechstunde einwählen. Ohne vorherige Terminabsprache und PIN-Generierung gelangt der Patient in das digitale Wartezimmer und wartet dort auf den Beginn des Gesprächs mit dem Arzt. Das Wartezimmer kann auch unabhängig geöffnet oder geschlossen werden. Über einen Doppelklick auf den wartenden Patienten kann der Arzt das digitale Gespräch starten und parallel in der Patientenakte in MEDICAL OFFICE dokumentieren. Auch neue Patienten, die bislang nicht in der Praxis angelegt sind, können diesen Service in Anspruch nehmen und werden damit automatisch in MEDICAL OFFICE erfasst.

Was wird benötigt?

Um die Ad-hoc-Videosprechstunde nutzen zu können, wird ein TerMed-Account mit dem TerMed Premium Plus Paket sowie ein VIOMEDI-Account benötigt. Der TerMed-Account ist nicht nur für die Terminzoneneinrichtung der Ad-hoc-Videosprechstunde notwendig, sondern auch um festzulegen, welcher TerMed-Behandler zu welcher VIOMEDI-Sprechstunde gehört.

Hinweis: Um TerMed in MEDICAL OFFICE einrichten und verwenden zu können, wird das MEDICAL OFFICE Modul Organisation benötigt.



- ☒ **TerMed-Account**
- ☒ **TerMed Premium Plus Paket**
- ☒ **Viomedi-Account**



Mit MEDICAL OFFICE und TerMed Erleichterung für Ihren Praxisalltag schaffen



FLEXIBLE TERMINBUCHUNG ZU JEDER ZEIT

Gerade im Zeitalter der Digitalisierung kommt eine moderne Praxis nicht umhin, dem Patienten die Möglichkeit der Terminbuchung innerhalb und außerhalb der Sprechstunde zu ermöglichen. TerMed ist ein moderner **Online-Terminplaner**, der die **Kommunikation mit den Patienten** weiterentwickelt. **Wartezeiten in der Praxis werden damit verringert** und die Zufriedenheit der Patienten erhöht. Dies trägt zu einer gesteigerten Patientenbindung bei.

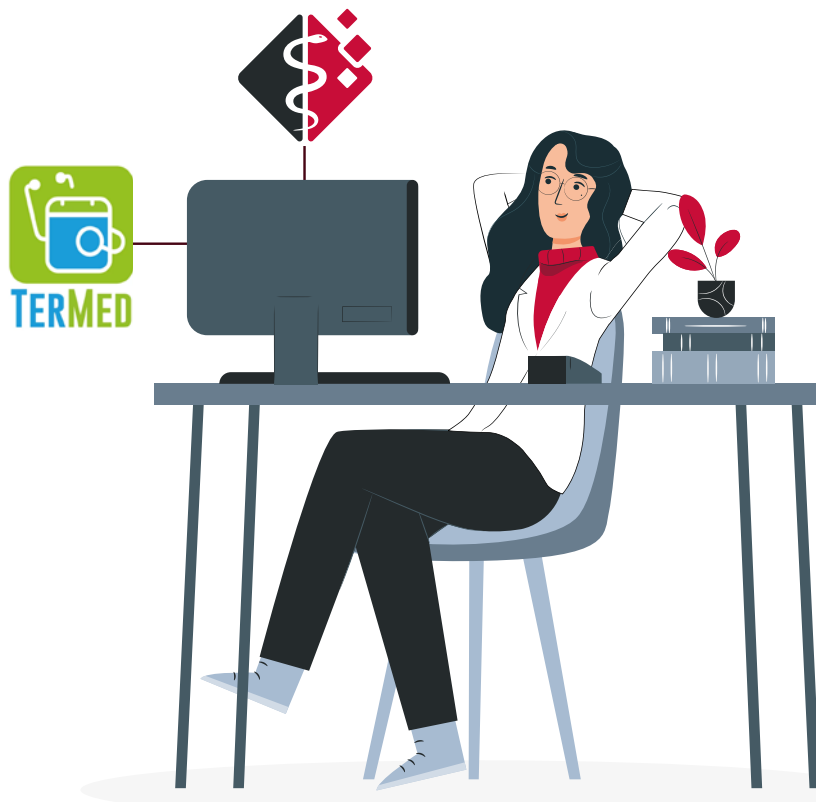
TerMed lässt sich komplikationslos in MEDICAL OFFICE integrieren und erleichtert somit den Praxisalltag. Für die Einrichtung und Nutzung wird lediglich das MEDICAL OFFICE Modul Organisation und ein kostenpflichtiger TerMed-Account benötigt. Die Patienten erstellen und nutzen ihren TerMed-Account komplett kostenfrei.

Damit der Zugriff für Patienten auf ihre Termine, Medikationspläne, etc. jederzeit möglich ist, gibt es eine **TerMed-App**. Diese bietet die Möglichkeit, Patienten noch schneller erreichen zu können. Darüber hinaus bietet die App die Suche nach Fachärzten, ermöglicht das Stellen von Überweisungsanfragen, das Nachrichten empfangen und vieles mehr. Die TerMed-App kann auch **individuell** nach Praxisauftritt (z.B. Logo, Farbgebung) angefragt werden.

Die Vorteile von TerMed

- Das Praxispersonal wird entlastet, indem z.B. die telefonische Terminvergabe reduziert wird.
- Die Patienten erhalten mehr Komfort.
- Es besteht eine regelmäßige Synchronisation der freien bzw. gebuchten Termine zwischen MEDICAL OFFICE und TerMed.
- Die Patienten können direkt aus der Patientenakte heraus via SMS, E-Mail oder Pushbenachrichtigung kontaktiert werden.
- Es gibt ein automatisches Benachrichtigungssystem über Patiententermine (z.B. Terminerinnerung, -storno und -verschiebung)
- Die Patienten können jederzeit eine Rezept- und Überweisungsanforderung stellen.
- Die Übertragung der Daten zwischen MEDICAL OFFICE und TerMed erfolgt SSL-verschlüsselt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.indamed.de/termed/>



EINE MODERNE, PAPIERLOSE PRAXIS

Bereits 1977 gründete der Vater von Dr. Behrus Salehin die Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Mönchengladbach, welche er 2006 übernommen hat. Er beschäftigte zunächst 3 medizinische Fachangestellte und eine Auszubildende, bevor er 2008 einen weiteren Kassensitz erworben hat. Heute sind 4 Fachärztinnen und 15 weitere Mitarbeiterinnen in der Praxis tätig. Die Praxis hat verschiedene Spezialgebiete, so zum Beispiel die Risikoschwangerschaft, Endometriose und die Nachsorge von Brustkrebspatientinnen.



Herr Dr. Salehin, was ist das Besondere an Ihrer Praxis?

„Wir sind eine komplett papierlose Praxis. Wir versuchen unseren Patientinnen nur etwas auf Papier mitzugeben, wenn dies ausdrücklich seitens der Patientin gewünscht ist.“

In einer Praxis mit bis zu 150 zu betreuenden Patientinnen pro Tag, kommt natürlich oft die Frage auf, wie wird diese große Patientenanzahl verwaltet? 2018 entschied sich Dr. Salehin zu MEDICAL OFFICE zu wechseln und so die Digitalisierung in seiner Praxis wieder ein Stück voranzubringen. Dieser Umstieg stieß bei seinen Angestellten zunächst auf große Kritik, da es bereits der zweite Wechsel des Praxisverwaltungssystems war. Fragen wie, was passiert, wenn der Wechsel zu kostenintensiv ist; Könnten wichtige Patientendaten bei der Umstellung verloren gehen; konnten nach der Umstellung und der Einarbeitung der MFA's geklärt werden.

Welche Module bzw. Funktionen von MEDICAL OFFICE benutzen Sie speziell für den Fachbereich der Gynäkologie?

Gerade im Bereich der Mutterschaftsvorsorge ist die Ultraschalluntersuchung nicht mehr wegzudenken. Um diese Vielzahl von Bildern zu verwalten, benutzt die Praxis von Dr. Salehin ein Programm, welches über eine Schnittstelle an

MEDICAL OFFICE angebunden ist. Außerdem hilft ihm auch das Modul Impfen sowie das Modul Organisation und das Modul Archiv im täglichen Praxisalltag. Für alle Laboruntersuchungen benutzt Dr. Salehin das Modul Labor, um eine zuverlässige Zuordnung der Befunde für seine Patientinnen zu gewährleisten.

Was würden Sie anderen Gynäkologen raten, die überlegen zu MEDICAL OFFICE zu wechseln?

MEDICAL OFFICE ist für Herrn Dr. Salehin selbsterklärend. Jeder kann sich seine Containeransicht individuell einstellen, so wie er sie gerade braucht. „Man kann die individuelle Einstellungsmöglichkeit mit einem Smartphone vergleichen. Hier hat auch jeder seine individuelle Benutzeroberfläche.“ So benötigt das Backoffice ganz andere Einstellungen als der Arzt oder die MFA. Über die Programmeinstellungen hinaus, ist der Ansprechpartner für die Praxis von Dr. Salehin das Wichtigste. Bei Problemen sollte schnell jemand erreichbar sein. Außerdem sorgt der Ansprechpartner auch dafür, dass die Umstellung reibungslos und ohne Probleme verläuft. Alles in allem gehört für Dr. Salehin ein wenig Mut zur Umstellung auf Seiten des Arztes und der Angestellten dazu.



Welche Prozesse haben Sie außerdem in Ihrer Praxis digitalisiert?

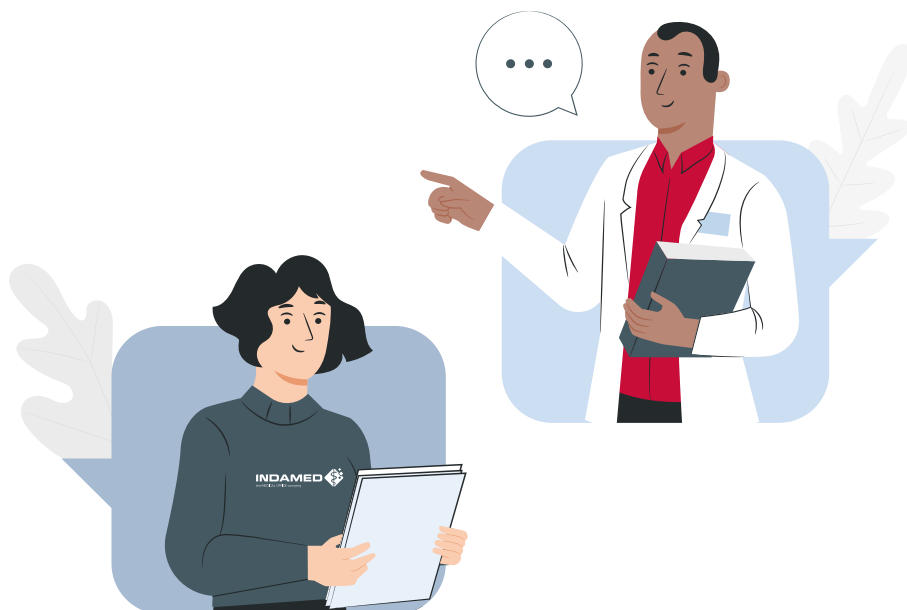
„Wir bieten die Möglichkeit einer Telefonsprechstunde an.“ Diese wird vor allem von Patientinnen genutzt, die einen weiteren Anfahrtsweg zur Praxis haben. Um die Termine der ca. 3500 Patientinnen pro Quartal zu koordinieren, benutzt die Praxis von Dr. Salehin einen Online-Terminkalender. Dieser ist gerade für die jüngeren Patienten von Vorteil. Außerdem können auch fortlaufende Termine in der Mutterschaftsvorsorge sowie onkologische Vorsorgetermine besser getaktet werden. Hier möchte er nochmal an seine Kollegen appellieren, sich klarzumachen, dass es für den Patienten jederzeit möglich sein muss, einen Arzttermin zu machen, denn „Der Patient ist unser Kapital“.

Neben dem Online-Terminkalender und der Telefonsprechstunde, bietet die Praxis Rezeptbestellungen per E-Mail an. Unterlagen, wie Laborbefunde oder Untersuchungsergebnisse, aber auch Ultraschallbilder von Schwangeren werden ganz einfach per passwortgeschützter E-Mail an die Patientin gesendet. So muss die Patientin dafür nicht mehr in die Praxis kommen und hat alle Unterlagen gleich zusammen. Neue Patienten erhalten nach ihrer Begrüßung in der Praxis ein Tablet. Dort wird dann der Anamnesebogen ausgefüllt. Die Daten werden über eine Schnittstelle direkt in MEDICAL OFFICE übertragen. Sollte eine Patientin eine Operation oder Untersuchung benötigen, die eine etwas detailliertere Aufklärung erfordert, erfolgt diese ebenfalls über das Tablet. Die entstandenen Untersuchungskosten können ausschließlich bargeldlos bezahlt werden. Die Patientinnen zahlen entweder per Rechnung oder mit EC-Karte. Auch dafür gibt es in der Praxis ein „papierlo-



ses“ System, welches die Zahlungsvorgänge online verwaltet und hierdurch die Buchführung erheblich erleichtert. Sollte die Patientin eine Quittung benötigen, erhält sie diese als SMS auf ihr Handy oder als E-Mail.

Und gerade im digitalen Zeitalter, wo ein Smartphone ein Alltagsgegenstand ist, kommt eine moderne Praxis nicht umhin, dem Patienten innerhalb und auch außerhalb der Sprechzeiten ebenfalls einen digitalen Komfort zu bieten. Dr. Salehin hat uns einen Einblick in seine mit MEDICAL OFFICE digitalisierte Praxis und den damit verbundenen Komfort für seine Patienten gegeben. Wir danken ihm daher sehr herzlich für dieses spannende Interview.





Seit 2015 ist IT-Service Ferhati mit dem Hauptsitz in Ebringen offizieller MEDICAL OFFICE Servicepartner. Das Unternehmen besteht derzeit aus drei Mitarbeitern, die ihren Kunden sowohl per Fernwartung als auch vor Ort jederzeit zur Seite stehen und sie umfangreich beraten. Mit dem Standort in Ebringen liegt IT-Service Ferhati nah an Freiburg und deckt somit einen großen Teil Baden-Württembergs ab. So werden die Wege zu den Kunden kürzer und der Service direkter.

Flexible und kundenorientierte Arbeit zeichnet IT-Service Ferhati aus. „Ich empfinde mich als Mitglied in einem großartigen Team. Die gegenseitige Unterstützung in der INDAMED-Partnerlandschaft, das Konzept der Solutionpartner, die für die Servicepartner das Back-up bilden und auch die Möglichkeit, den INDAMED Support für Hilfestellungen zu haben, ist einfach großartig.“ Dabei setzt der Geschäftsführer Herr Igli Ferhati als MEDICAL OFFICE Partner auf neue Ansätze und Innovationen. Sein Unternehmen begleitet Ärzte bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen. „INDAMED entwickelt MEDICAL OFFICE sehr anwenderorientiert und schaut auch bei gesetzlichen Vorgaben, dass diese praktikabel umgesetzt werden. So sind gerade die TI-Fachanwendungen in MEDICAL OFFICE sehr leicht zu bedienen. Mit der neuen Ansicht von MEDICAL OFFICE wird dem Anwender zudem noch mehr Spielraum gegeben, es nach seinen Wünschen zu gestalten. Das ist wirklich sehr toll.“

IT-Service Ferhati bietet seinen Kunden noch mehr. „Ärzte sind eine sehr anspruchsvolle Kundengruppe und haben nicht nur hohe Anforderungen an ihr Praxisverwaltungssystem, sondern auch an die Serviceerwartung der dahinterstehenden Ansprechpartner. Nur die Software zu verkaufen, reicht nicht mehr aus. Die Kunden möchten gerne alles aus einer Hand haben, von der IT-Hardware über Software bis hin zur Medizintechnik.“ IT-Service Ferhati bietet seinen Kunden genau das und hat das Portfolio ergänzend zu MEDICAL OFFICE noch um Sicherheitslösungen sowie Software zum Dokumenten- und Druckmanagement erweitert.

„Mit so einem breiten Portfolio versuchen wir auf alle Gegebenheiten in der Praxis vorbereitet zu sein und können mit MEDICAL OFFICE die optimale Komplett-Lösung anbieten.“ Herr Igli Ferhati bereut es keinen Tag, sich für den Vertrieb von MEDICAL OFFICE entschieden zu haben. So bietet die Software laut Herrn Ferhati nicht nur viele Vorteile für den Anwender und Erleichterungen im Praxisalltag (z.B. durch den Dokumentations-Assistenten, die Möglichkeit mobil zu arbeiten oder den

Notfallserver um einen Praxisstillstand zu vermeiden), sondern auch die innovative Weiterentwicklung des Programms durch die INDAMED-Entwicklung.

Herr Ferhati und sein Team freuen sich Teil von MEDICAL OFFICE und der INDAMED-Partnerlandschaft zu sein. Sie sind sehr gespannt, wie sich MEDICAL OFFICE in den nächsten Jahren noch weiterentwickeln wird und wie die Digitalisierung im Gesundheitswesen die Praxen weiter verändern wird. „Die bisherige Entwicklung von INDAMED und MEDICAL OFFICE zu beobachten, war sehr spannend. Jedoch ist die Reise des Produkts und der Firma sicherlich noch nicht zu Ende und wir freuen uns, weiter Teil von dem zu sein und unseren Teil zum weiteren Erfolg beizutragen.“

IT-SERVICE-FERHATI
Medical Office Partner · EDV-Dienstleistungen in Freiburg und Umgebung

INFORMATIONEN ZU ARRIBA IN MEDICAL OFFICE

Der Herz-Kreislauf-Risiko-Rechner arriba war bisher in MEDICAL OFFICE integriert. Mit dem aktuellen Update wurde dieser auf Grund der Aussage der HÄVG, dass die Auslieferung durch das Praxisverwaltungssystem nicht zulässig sei, aus dem Programm entfernt. Praxen, die den Rechner weiter nutzen möchten, müssen ihn unter <https://arriba-hausarzt.de/zugang-arriba/arriba-für-hausärzte> selbstständig herunterladen und durch ihren MEDICAL OFFICE Partner wieder integrieren lassen. Der Herz-Kreislauf-Risiko-Rechner ist weiterhin als Menüpunkt unter „Extras“ vorhanden.

PRÜFEN DER ZERTIFIKATE VON DGN KONNEKTOREN

Wie bereits in den Hausnachrichten 03/2022 berichtet, laufen aktuell die Zertifikate der KoCoBoxen aus. Die Zertifikate der Konnektoren vom DGN (secunet und RISE) werden erst Ende 2023 / Anfang 2024 auslaufen.

Damit die Praxen jedoch bereits jetzt wissen, wann das Zertifikat des Konnektors (KoCoBox, secunet oder RISE) endet und sie einen neuen Konnektor benötigen, ist nach dem Einspielen des neuen Updates das Ablaufdatum des Konnektorzertifikats ersichtlich. Dies ist im Datenpflegesystem unter Konten → SMC-B → SMC-B Konto in dem neuen Feld „Ablaufdatum des Konnektorzertifikats“ ersichtlich. Hier wird das taggenaue Ablaufdatum angezeigt.

Kartenlesename	Terminal	eGK Slot	Default
SI-1506-A0007	00-1B-B5-08-4F-E2		Default





SCHREIBEN SIE UNS!

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche ebenso wie über Lob und Kritik.

E-Mail: info@indamed.de

Betreff: Hausnachrichten

BLEIBEN SIE AKTUELL



INDAMED auf YouTube

Tutorials, Updatezusammenfassungen
Einleitungen, Neuigkeiten & mehr



INDAMED bei Facebook

Aktuelle MEDICAL OFFICE Meldungen,
Updatenews, Firmeninfos & mehr

IMPRESSUM

INDAMED EDV-Entwicklung und -Vertrieb GmbH

Gadebuscher Str. 126 | 19057 Schwerin

Tel.: 0385 77094000 | Fax: 0385 77094010

E-Mail: info@indamed.de | www.indamed.de

V.i.S.d.P: Uwe Streit, Heiko Rügen

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Uwe Streit, Dipl.-Ing. Heiko Rügen

Registergericht: Amtsgericht Schwerin

Registernummer: HRB 10761

Redaktion:

Stefanie Latsch

Saskia Zobel

Layout:

Pitch - Die Kreativagentur

Bildquellen:

Illustrationen: Pitch - Die Kreativagentur

Screenshots: INDAMED